

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Gemeinde Fritzens, Bergstraße 2, 6122 Fritzens, Tel.: +43 5224 52175,
gemeinde@fritzens.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):

Kufgem GmbH, Fischergries 2, 6330 Kufstein, Tel.: +43 5372 6902, info@kufgem.at

Videüberwachung

Die Gemeinde Fritzens (in Folge Gemeinde genannt) hat im Gemeindegebiet Videokameras installiert, um Straftaten zu verhindern, begangene Straftaten aufzuklären bzw. zum Schutz des Eigentums der Gemeinde.

Erfasst werden Daten von Personen, die sich im videoüberwachten Bereich aufhalten, sowie Ort und Zeit der Aufzeichnung. Im Zuge der Videoüberwachung ist weder eine Leistungs- noch eine Verhaltenskontrolle vorgesehen. Die Daten werden ausschließlich zu den unten erläuterten Zwecken verwendet.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die installierten Überwachungskameras dienen der Verhinderung und Minimierung von Sachbeschädigungen, Einbrüchen, Diebstählen und dem unbefugten Betreten der Anlage (z.B. Besitzstörung) sowie von Fehlwürfen in den Bereichen Wertstoffsammelstelle und Strauchschnittcontainer. Die Aufzeichnungen der Überwachungsanlage können auch bei der Verfolgung von (Verwaltungs-)Straftaten als Beweismittel herangezogen werden.

Rechtsgrundlage:

Die Videoüberwachung geschieht in Wahrnehmung des Hausrechtes der Gemeinde und erfolgt aufgrund des berechtigten Interesses der Gemeinde (Art 6 Abs 1 lit. f DSGVO) im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung zum Schutz des Eigentums vor Beschädigung und zur Verfolgung von Straftaten.

Eine Offenlegung erfolgt nur in Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen (z.B. Übermittlung von Beweismitteln an Strafverfolgungsbehörden) gem. Art 6 Abs 1 lit. c DSGVO.

Soweit besondere Arten personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die gespeicherten Aufzeichnungen werden regelmäßig überschrieben. Eine Löschung findet spätestens nach 72 Stunden (3 Tage) statt, im Einzelfall verlängert sich die Speicherdauer bis zum Wegfall des angegebenen Zwecks.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Das Bildmaterial der Videoaufzeichnungen wird nur im Anlassfall zur Verfolgung der obig beschriebenen Zwecke gesichtet. Alle Zugriffe werden protokolliert und können nachvollzogen werden. Die Aufzeichnungen der Überwachungsanlage können auch bei der Verfolgung von (Verwaltungs-)Straftaten als Beweismittel herangezogen werden und werden im Anlassfall an die Strafverfolgungsbehörden, Anwälte und andere berechnigte Beteiligte weitergeleitet.

Als weitere Empfänger kommen Rechtsanwälte, Gerichte, Behörden, Versicherungen und sonstige Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung sowie mögliche weitere Beteiligte (Opfer, Zeugen) in Frage.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Unabhängig von der Art der Datenerhebung stehen Ihnen als betroffene Person die im Folgenden genannten Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Das Recht auf Löschung bzw. Recht auf „Vergessen werden“ (Art. 17 DSGVO)

Das Recht auf Einschränkung (Art. 18 DSGVO)

Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Wenn wir Ihre Daten aufgrund eines berechtigten oder öffentlichen Interesses verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, dagegen Widerspruch erheben. Eine weitere Verarbeitung darf dann nur stattfinden, wenn zwingende, schutzwürdige Gründe unsererseits dafür vorliegen (Interessenabwägung). Wenn die Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt, steht Ihnen darüber hinaus gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht auf Widerruf der von Ihnen erteilten Einwilligung zu. Die bis zum Widerruf getätigte Datenverarbeitung wird vom Widerruf nicht berührt.

Die oben genannten Rechte können Sie gegenüber dem Verantwortlichen geltend machen, indem Sie einen entsprechenden, formlosen Antrag auf Auskunft, Löschung etc. übermitteln. Die Gemeinde wird unverzüglich, spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Antrags dazu Stellung nehmen. Angemessene Anträge werden von uns unentgeltlich bearbeitet. Bei Verletzungen Ihres Rechtes auf Datenschutz oder sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, können Sie eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einbringen.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Datenschutzbehörde der Republik Österreich. Diese erreichen Sie unter:

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42, 1030 Wien

Tel: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at